

8. März 2019 Demo

Ohne uns steht die Welt still!

Hebammen* rufen auf!

* Dein Geschlecht ist nicht (nur) dein Körper, sondern eine soziale Zuschreibung. Das soll das * ausdrücken.

Der internationale Frauen*kampftag. Ein Tag um für Gerechtigkeit und Gleichstellung auf die Straße zu gehen. Wir vertreten die sensiblen Themen sexuelle Gesundheit, Kinderwunsch, Schwangerschaft, Geburt und darüber hinaus. Heute wollen auch wir auf die prekäre Situation von Frauen* aufmerksam machen.

Also seid dabei. Kommt zahlreich, seid laut, bunt, kreativ, liebe Hebammen*, Mütter*, Frauen*, Sympathisantinnen*!

Allgemeiner Ablauf:

- 10.00-12.00 „Let's strike! Gemeinsames Frühstück“ im Centro Sociale, Sternstraße 2
- ab 12.30 „Ohne uns steht die Welt still! Kundgebung“, am Rathausmarkt
- **ab 16.30 Uhr: "Ohne uns steht die Welt still!" Bündnisdemonstration am Frauen*kampftag** (<https://www.facebook.com/FStreikHamburg/>)

-Hebammen-Block bildet den Abschluss des Demozuges-

Route: Rathausmarkt - Mönckebergstraße - Kirchenallee - Ernst-Merck-Straße - Glockengießerwall - Ballindamm - Jungfernstieg (Ende)

Das Krankenhauspersonal organisiert sich als Finger und trifft am Hauptbahnhof auf uns. Hebammen- und Krankenhausblock fusionieren. Von dort laufen wir alle gemeinsam weiter.

Wir **Hebammen** sind Fachleute für **Frauen*** und ihre Familien während einer der existentiellsten **Umbruchsituationen** im Leben. Wir begleiten **Frauen*** und ihre Familien auf Augenhöhe rundum **Kinderwunsch, Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett** und darüber hinaus. Wir betrachten diese Phase aus **ganzheitlicher, gesundheitsfördernder Perspektive** und sehen uns als **Fürsprecherin** der (schwangeren und gebärenden) **Frau***. Eine achtsame Betreuung sehen wir als **gesellschaftlich relevanten Beitrag** zur **Familien- und Frauen*gesundheit**.

Wir fordern immer, aber auch besonders anlässlich des internationalen Frauen*tages:

- **Humanisierung** der **Geburtshilfe** in der Frau*, Kind und Familie im Zentrum stehen.
- Dringende Realisierung des **Rechts jeder Frau*** auf die **freie Wahl des Geburtsortes** und einer **Hebammenbetreuung**.
- **1:1 Betreuung während der Geburt** für eine menschenwürdige Begleitung und einer Anerkennung unseres Berufes am Arbeitsplatz.
- **gesellschaftliche und finanzielle Aufwertung** unserer Arbeit.
- **Geburtshilfe ohne patriarchale Strukturen**.
- **Geburtshilfe** in der überflüssige **medizinisch nicht notwendige**
- **Körperverletzungen** wie Dammschnitte, Kaiserschnitte, Saugglocken **vermieden** werden.
- **Frau*zentrierte, empowernde und Gewaltfreie Begleitung**.
- **stillfreundliche öffentliche Räume**.
- intra- und interdisziplinären **fachlichen Austausch auf Augenhöhe**.